

Wein, Plastik, Klima im Dreiland



Wirtschaft und Verantwortung in einer umweltpolitisierten Welt

Spring School der Regio Basiliensis
9. bis 14. Februar 2020, Studienhaus Wiesneck

Gutedel ade? Rheinfoelle in Plastik?

Welche kulturellen Unterschiede zeigen sich beim Umgang mit dem Klimawandel, dem bedrohten Weinbau und der Plastikverschmutzung in der trinationalen Grenzregion Frankreichs, Deutschlands und der Schweiz und wie gehen wir als Bürgerinnen und Bürger damit um?

Die fünftägige Spring School der Regio Basiliensis 2020 im Studienhaus Wiesneck im Schwarzwald widmet sich den damit verbundenen Fragen ganz konkret: Wir werden Weinbauern aus der Grenzregion besuchen, mit ihnen umweltpolitische Herausforderungen und Chancen des Weinbaus am Oberrhein besprechen sowie den Einzelhandel in den drei Ländern auf seinen besonderen Umgang mit Verpackungen befragen.

Die Spring School der Regio Basiliensis 2020 lädt Studierende aller Fachrichtungen der Hochschulen in der Nordwestschweiz dazu ein, mit Dozierenden und auswärtigen Expertinnen und Experten über die staatliche und wirtschaftliche, vor allem aber auch über die eigene Verantwortung in einer durch den Klimawandel, den bedrohten Weinbau und die Plastikverschmutzung herausgeforderten Welt nachzudenken, sich der kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Umgang mit diesen Herausforderungen bewusst zu werden und die Chancen der Region zu erkunden.

Für den körperlichen und geistigen Ausgleich sorgt Sifu Frank Czysmai des Freiburger Wu Xing Kung-Fu-Zentrums.

Die Spring School der Regio Basiliensis 2020 ist ein kooperatives Projekt der Regio Basiliensis, der Universität Basel und der Fachhochschule Nordwestschweiz. Der Beitrag zur Deckung der Übernachtungs- und Verpflegungskosten beträgt 75 CHF pro Person, die An- und Abreise erfolgt individuell. Die Teilnahme kann mit 3 ECTS-Punkten bewertet werden.

Anmeldung via maarten.hoenen@unibas.ch oder frank.grimberg@fhnw.ch

philosophie.philhist.unibas.ch/de/forschung/spring-school/

Wein, Plastik, Klima im Dreiland

Spring School der Regio Basiliensis 2020

Programm

Sonntagabend, 9.2.

Eröffnung und Inputreferat zum Thema Weinbau von Prof. Dr. Urs Niggli, Direktor des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL) in Frick (CH)

Montag, 10.2.

Besuch des Staatlichen Weinbauinstituts in Freiburg i.B. (D) und des Weinguts Eugène Meyer in Bergholtz (F)

Dienstag, 11.2.

Information und Diskussion zu neuen Methoden des Weinbaus mit Prof. Dr. Peter Nick, Professor für Molekulare Zellbiologie und Leiter des Botanischen Instituts I des Karlsruher Instituts für Technologie
Inputreferat zum Thema Plastik und Umwelt von Prof. Dr. Christoph Hugi, Professor für Nachhaltigkeit und Entwicklung an der Hochschule für Life Sciences FHNW

Mittwoch, 12.2.

Vertiefte Einblicke und Diskussionen mit Prof. Dr. Christoph Hugi zum Thema Plastik in Zusammenhang mit nachhaltigem Ressourcenmanagement unter Einbezug von konkreten Fallbeispielen
Exkursion ins Jetzt – Wie gehen wir in der Zukunft mit Verpackungen um? Mit einem Besuch bei der Glaskiste, dem ersten Unverpackt-Laden in Freiburg i.B. (D)

Donnerstag, 13.2.

Umwelt und Wirtschaft – Wie funktionieren Firmen und wie reagieren sie auf die Umweltproblematik? Inputs und Diskussion mit Dr. Olga Samuel, Institute for Competitiveness and Communication der FHNW, und Frank Grimberg, Institut für Wirtschaftsinformatik, FHNW
Mensch und Gesellschaft – Wie übernehmen Menschen in einer durch den Klimawandel herausgeforderten Welt Verantwortung und wie können sie sich organisieren? Inputs und Diskussion mit Prof. Dr. Max Bergman, Departement Gesellschaftswissenschaften, Universität Basel, und Prof. Dr. Maarten J.F.M. Hoenen, Departement Künste, Medien und Philosophie, Universität Basel

Freitagmorgen, 14.2.

Wie gehen wir mit den gewonnenen Erkenntnissen um? Haben sie Einfluss auf unser Verhalten? Welche Möglichkeiten haben wir, in der trinationalen Region tätig zu werden? – Rückblick und Abschluss der Spring School der Regio Basiliensis